

Heliand-Pfadfinderinnen feiern Gottesdienst

Seulberg. Die Heliand-Pfadfinderschaft - eine reine Mädchen-Gruppe - feiert ihr siebenjähriges Bestehen mit einem Gottesdienst. Das Thema: „Jackpot - Leben macht süchtig“. Beginn ist am Sonntag, 30. Januar, um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche Seulberg im alten Ortskern.

Im Mittelpunkt steht der Psalm 16,11: „Du wirst mir den Weg zum Leben zeigen und mir die Freude deiner Gegenwart schenken. Aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück.“

Vor 7 Jahren wurde eine erste Mädchengruppe, die sich „Katzenwölfe“ nannte,

von Malvina Schunk, die später auch für die Grünen im Stadtparlament saß, gegründet. Seitdem ist die Gruppe die meisten Mädchen haben einen Gruppenleiterkurs beim evangelischen Jugendwerk absolviert oder wollen ihn dieses Jahr beginnen. Vie-

le Aktionen, Lager und kommunale Projekte wurden von den Pfadfinderinnen begleitet, organisiert und umgesetzt, etwa der „Lebendige Adventskalender“ sowie Diakonie- und Gemeindefeste. Die Gruppe hat sich zu einer Sippe entwickelt, die die guatemaltektische Menschen-

rechtsaktivistin Rigoberta Menchú Tum zur Sippenfrau ernannt hat. Mittlerweile zählt die Sippe 45 Mädchen im Alter zwischen 7 und 23 Jahren, die sich in vier Gruppen regelmäßig treffen: Katzenwölfe, Tigerkatzen, Wolfshunde und Katzenbären.